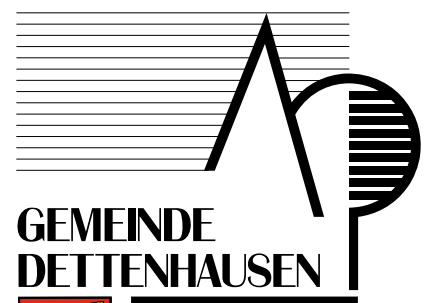


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 36
Donnerstag, 08. September 2022
69. Jahrgang



EIN NEUER LEBENS- ABSCHNITT BEGINNT!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
wir wünschen Euch ein erfolgreiches
neues Schuljahr und viel Erfolg beim
Lernen!

Eure Gemeindeverwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

Neuer Mitarbeiter der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Gemeinde absolviert



Seit dem 1. September 2022 absolviert Martin Fetzer sein Freiwilliges Soziales Jahr im Hauptamt der Gemeindeverwaltung und ist im Bereich Flüchtlingshilfe tätig. Er kommt aus Tübingen und hat dort im Juli an der Geschwister-Scholl-Schule seinen Realschulabschluss erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Herrn Fetzer an seiner neuen Wirkungs-

stätte einen guten Einstand, viel Freude und alles Gute!
Thomas Engesser
Bürgermeister

Standesamt nicht besetzt

Das Standesamt ist am Donnerstag, 08.09.2022 und Freitag, 09.09.2022 leider nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus am Dienstag, 13.09.2022, vormittags nicht erreichbar!

Wegen einer verwaltungsinternen Veranstaltung ist das Bürgermeisteramt am kommenden Dienstag, 13.09.2022, vormittags nicht erreichbar.

Nachmittags ab 16 Uhr ist das Rathaus für die Öffentlichkeit wieder geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Schließung des Freibades - Letzter Badetag am Sonntag, 11.09.2022

Die Freibadsaison 2022 endet am 11.09.2022.



Die Gemeindeverwaltung Dettenhausen bedankt sich bei allen Besuchern, dem verantwortlichen Freibadteam, bestehend aus den Mitgliedern des Bädlesvereins und dem gemeindlichen Badepersonal, sowie

bei dem Kioskbetreiber und Unterstützern des Bädles.

Dieses Engagement wurde durch ca. 37.500 Badegäste in der aktuellen Saison belohnt. Ein sehr gutes Ergebnis! „Mit ein paar badestarken Tagen, knacken wir den Rekord“.

Wir freuen uns schon auf die Saison 2023!

Ein Tipp:

Bis zum 11.09.2022 hat das Freibad in Dettenhausen noch geöffnet. Nutzen Sie die verbleibenden Spätsommertage noch aus und besuchen Sie unser „Bädle“.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Termin bitte vormerken!

18. September 2022

Kinder- und Jugend Fest

14 - 19 Uhr

Jugendhaus/ Fronlachwiesen

- Jugend DRK
- Jugend Feuerwehr
- Glitzer Tattoos
- Teen-Disco
- Kinderkarussell
- Hüpfburgen
- Bilderschleuder
- Büchsenwerfen
- Lasergewehr
- Bewegungsparcours
- Glücksrad
- Kinderschminken
- Ökumenische Andacht um 14 Uhr
- Eis & Kuchen
- süße Waffeln
- herzhafte Crêpes
- Essen
- Getränke
- Cocktailbar
- Süßigkeitenstand

Jugendhaus - Dettenhausen

Beflaggung während der Heimattage

Am kommenden Wochenende finden in Offenburg die Landesfesttage zum Abschluss der baden-württembergischen Heimattage 2022 statt. Gefeiert wird unter anderem das 70. Jubiläum Baden-Württembergs.

Aus diesem Anlass hat Ministerpräsident Kretschmann die Beflaggung der öffentlichen Gebäude am Sonntag, den 11. September, gemäß der Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums Baden-Württemberg zur Beflaggung der Dienstgebäude vom 23. August 2011 – Az.: I / Prot. 0224.1, GABL. Nr. 13 vom 30.12.2020 S. 791 angeordnet.



**Rauchmelder
retten Leben**

Sicherheit für Kinder auf dem Schulweg und im Straßenverkehr

Seien Sie als Eltern Vorbild

Mit den ersten Schultagen kommt auf Ihr Kind sehr viel Neues zu, auch der Schulweg ist neu. Sicher haben Sie sich schon die ein wenig sorgenvolle Frage gestellt, wie Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt.

Wir haben daher für Sie einige Tipps und Infos zusammengestellt, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihr Kind gut für den Schulweg vorzubereiten.



Seien Sie Vorbild!

Ihr Kind lernt von Ihnen, auch sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Leben Sie daher richtiges Verhalten konsequent vor: auch wenn Sie in Eile sind, oder die Straße frei ist, bitte überqueren Sie die Straße erst bei „grüner“ Ampel.

Gehen Sie den Schulweg gemeinsam ab!

Beginnen Sie rechtzeitig vor dem ersten Schultag damit, mit Ihrem Kind den Schulweg einzuüben. Erklären Sie ihm dabei ausführlich mögliche Gefahrenstellen.

„Entdecken“ Sie den Schulweg gemeinsam – etwa mit selbst gemachten Fotos. Fotografieren Sie kritische Punkte und besprechen Sie mit Ihrem Kind anhand der Fotos das korrekte Verhalten an diesen Gefahrenpunkten.

Gehen Sie den Schulweg zu den üblichen Schulzeiten ab! So lernt Ihr Kind genau die Verkehrsbedingungen kennen, die es später allein zu meistern hat.

Als Faustregel gilt: Einfache Schulwege mindestens siebenmal abgehen, schwierigere mindestens doppelt sooft. Üben und erklären Sie niemals alles gleichzeitig! Es ist besser, Schwerpunkte zu setzen und wichtige Lernschritte zu wiederholen.

Machen Sie Ihr Kind auch auf schlechte Beispiele, das heißt, falsche Verhaltensweisen anderer Erwachsener oder älterer Kinder aufmerksam.

Üben Sie sowohl den Hin- als auch den Rückweg!

Übrigens:

Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste Weg! Kleine Umwege bringen oft einen großen Sicherheitsgewinn!

Üben Sie auch das richtige Überqueren der Straße!

Unfallursache Nummer 1 bei Kindern, die zu Fuß zur Schule gehen, ist das Überqueren der Fahrbahn.

Achten Sie bitte daher darauf, dass Ihr Nachwuchs:

- vor jedem Betreten der Fahrbahn am Bordstein stehenbleibt, nach allen Seiten schaut, zuerst nach links, dann nach rechts, dann wieder nach links, um dann auf kürzestem Weg über die Straße zu gehen.
- wenn irgend möglich, die Straße nur an Ampeln und Fußgängerüberwegen überquert; an Zebrastreifen Blickkontakt zu den Autofahrern aufnimmt, ebenso auf Fahrbahnteilern.
- mit Ablenkungen richtig umgeht, wenn etwa Freunde auf der anderen Straßenseite winken.

- lernt, Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Lassen Sie Ihr Kind beispielsweise die Sekunden zählen, bis ein Auto herangekommen ist.

Wichtig ist aber ebenso, dass Ihr Kind:

- auf dem Gehweg immer innen geht, also auf der von der Fahrbahn abgewandten Seite.
- unerwartete Hindernisse auf dem Gehweg - zum Beispiel Baustellen - vorsichtig passiert und Grundstücksausfahrten beachtet.

Wenn ein Schulbus zur Schule fährt!

Wenn ein Schulbus zur Schule fährt: Fahren Sie die Strecke zunächst gemeinsam „Probe“! Dann sollte Ihr Kind eine Fahrt alleine machen, und Sie erwarten es an der Haltestelle. Trainieren Sie dabei die wichtigsten Regeln und Verhaltensweisen!

Wichtig ist auch, dass Ihr Kind:

- rechtzeitig an der Haltestelle ist, damit es nicht unter Zeitdruck über die Straße laufen muss.
- beim Warten an der Haltestelle den Straßenverkehr immer im Auge behält.
- an den Bus erst herantritt, wenn er zum Stehen gekommen ist und die Tür geöffnet hat.
- nach dem Aussteigen wartet, bis der Bus weggefahren ist, und erst dann die Fahrbahn überquert – wenn möglich, am nächsten Fußgängerüberweg oder an einer Ampel.

Schnallen Sie Ihr Kind im Auto an!

Wenn Ihr Kind von Ihnen oder von Eltern der Mitschüler mit dem Auto zur Schule gebracht wird, achten Sie darauf, dass es immer gut gesichert ist:

- Kinder bis zum 12. Lebensjahr sollten nach Möglichkeit hinten sitzen.
- Erst ab 1,50 Meter Körpergröße dürfen Kinder den normalen Sitzgurt benutzen. Erstklässler sind in der Regel kleiner. Sichern Sie Ihr Kind daher immer mit einem Rückhaltesystem, das seinem Gewicht und seiner Körpergröße entspricht.
- Es dürfen nur so viele Kinder mitgenommen werden, wie auch im Auto gesichert werden können.
- Grundsätzlich sollten Kinder immer auf der Gehwegseite ein- und aussteigen.

Beachten Sie bitte in jedem Fall vor Schulen die Tempo 30-Regelungen und das Überholverbot. Außerdem: Parken Sie bitte nicht sichtbehindernd – dies birgt Gefahren für Ihr Kind und andere Kinder!

Mit dem Rad zur Schule – nicht für Schulanfänger

Mit dem Fahrrad zur Schule sollten Kinder in den ersten Schuljahren überhaupt nicht fahren. Auch wenn die Kinder ihr Fahrrad schon beherrschen, so sind sie im Straßenverkehr doch immer noch völlig überfordert.

Verkehrspädagogen empfehlen, Kindern frühestens im dritten oder vierten Schuljahr die Fahrt mit dem Fahrrad zur Schule zu erlauben. Doch bedenken Sie bitte: Kinder sollten beim Radfahren einen Helm tragen. Und das Fahrrad muss selbstverständlich in einem verkehrssicheren Zustand sein!

Machen Sie Ihr Kind weithin sichtbar!

Dunkelheit und schlechtes Wetter erschweren nicht nur den Kindern, sondern auch Autofahrerinnen und Autofahrernehmlich die Sicht. Deshalb sind die Kinder zusätzlich gefährdet, auch wenn sie sich richtig verhalten. Damit Ihr Kind schon von weitem gesehen werden kann, sollte es helle Kleidung und einen Schulranzen aus re-

flektierendem Material tragen. Reflektoren, die man an der Kleidung befestigen kann, erhöhen die Sicherheit zusätzlich!

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Thema Schulwegtraining und Sicherer Schulweg erhalten Sie auch bei der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg oder im Internet bei der Deutschen Verkehrswacht www.dvw-ev.de oder der www.gib-acht-im-verkehr.de

4

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start und die Rücksicht der motorisierten Verkehrsteilnehmer.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Rainer Eberhard Müller** vollendet am 12.09.2022 sein 81. Lebensjahr.

Herr **Rolf Welzel** vollendet am 13.09.2022 sein 78. Lebensjahr.

Wir gratulieren unseren Jubilaren – auch denen, die nicht genannt sein wollen – sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen allen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Thomas Engesser
Bürgermeister



Gemeindebücherei

Bald ist es wieder so weit. Unsere Gemeindebücherei öffnet ihre Pforten am **Dienstag, 13.9.2022, um 16.00 Uhr**. Alle Leser/innen sind herzlich willkommen, um sich Lektüre für die kommenden Herbsttage zu holen!

**MEHR INITIATIVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Mittwoch, 21.09.2022

Restmüll

Mittwoch, 14.09.2022

Mittwoch, 28.09.2022

Gelber Sack

Montag, 12.09.2022

Montag, 26.09.2022

Altpapier

Montag, 19.09.2022

Montag, 17.10.2022

Problemstoffsammelstelle

Freitags 15:00 – 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Do. 16:30 – 18:30 Uhr

Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Krämermarkt in Waldenbuch am Donnerstag, 15.09.2022

Markt in Waldenbuch

am **Donnerstag, 15. September 2022**

findet in Waldenbuch auf dem Marktgelände

im Neuen Weg von 8:00 bis 17:00 Uhr der Krämermarkt statt.

Zum Marktbesuch wird freundlich eingeladen.

Bürgermeisteramt Waldenbuch

Landratsamt

Aktuelle Situation in der Ukraine: Land- kreis Tübingen sucht weiterhin dringend Wohnraum für geflüchtete Menschen

Wie das Land Baden-Württemberg mitgeteilt hat, ist in den Erstaufnahmestellen des Landes die Kapazitätsgrenze erreicht. Der Zustrom an Geflüchteten aus der Ukraine steigt stetig an. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die Bevölkerung bereits auf „schwierige Situationen“ eingeschworen. Es ist damit zu rechnen, dass auch der Zustrom an geflüchteten Menschen aus anderen Ländern wieder ansteigen wird. Bislang werden Geflüchtete zunächst in den Erstaufnahmestellen des Landes aufgenommen und von dort auf die Stadt- und Landkreise verteilt. Aktuell ist auf Grund der geschilderten Situation im Land damit zu rechnen, dass die Geflüchteten direkt und ohne vorherige Erstaufnahme den Stadt- und Landkreisen zugewiesen werden. Im Landkreis Tübingen sind aktuell rund 2600 Geflüchtete aus der Ukraine untergekommen. Für die hohe Unterstützung aus der Bevölkerung sind Landkreis, Städte und Gemeinden sehr dankbar. Die dem Kreis zugewiesenen Geflüchteten werden derzeit zunächst im ehemaligen Convita-Hotel in Rottenburg am Neckar aufgenommen, welches als Ankunftszentrum dient, und von dort auf verfügbaren Wohnraum verteilt. Die bislang ebenso als Ankunftszentrum genutzte Kreissporthalle in Tübingen haben wir in Abstimmung mit der Stadt Tübingen zum 1. September vereinbarungsgemäß wieder dem Schul- und Vereinssport zurückgegeben. Es ist uns wichtig, dass dort wieder Sport stattfinden kann und nicht immer die gleichen Schulen und Vereine betroffen sind, die ohnehin eine lange Zeit mit den pandemiebedingten Einschränkungen zu kämpfen hatten.

Doch damit der Landkreis die ihm hier vom Land übertragene Aufnahme und Unterbringung der geflüchteten Menschen erfüllen kann, wird weiterhin dringend Wohnraum für die betroffenen Menschen benötigt, den der Landkreis entsprechend anmieten kann.

Insbesondere besteht Bedarf an kurzfristig nutzbarem Wohnraum. Hier kommen beispielsweise auch Ferienwohnungen in Betracht. Ansprechpartner für die Meldung von Wohnraum sind direkt die Bürgermeisterämter der Städte und Gemeinden, die auch für weitere Informationen zur Beschaffenheit des Wohnraums etc. zur Verfügung stehen.

Feuerbrand - Bakterium tritt wieder verstärkt an Obstbäumen auf

Hinweise zum Entsorgen betroffener Pflanzen und Bäume

Meldungen zu feuerbrandbefallenen Pflanzen häufen sich nach über zehn Jahren wieder vermehrt. Der Feuerbrand gefährdet Obst- und Ziergehölze. Besonders häufig tritt er bei Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen auf. Eine Meldepflicht für diese bakterielle Krankheit besteht nicht mehr.

Idealerweise sollten die befallenen Pflanzen- bzw. Baumteile nach Abtrocknung an Ort und Stelle im Außenbereich auf landwirtschaftlichen Flächen verbrannt werden, um eine Verbreitung des Bakteriums zu vermeiden. Allgemein stellt das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen heute keinen zulässigen Entsorgungsweg mehr dar – ist aber in Ausnahmefällen noch möglich. Dazu zählt das Verbrennen von mit Feuerbrand betroffenen Pflanzen.

Allerdings ist eine Verbrennung von befallenen Pflanzenteilen am oder im Wald entsprechend der derzeitigen Allgemeinverfügung verboten. Soll eine Verbrennung im Außenbereich außerhalb dieser Verbotszonen erfolgen, ist diese bei der derzeitigen Trockenheit nur unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen zulässig, sodass eine Brandgefahr absolut vermieden wird. Das Verbrennen von größeren Mengen ist bei der Gemeinde rechtzeitig vorher anzuzeigen. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, betroffene Pflanzenteile über die Mülltonne zu entsorgen oder – bei größeren Mengen – diese abzudecken und zu einem späteren Zeitpunkt zu verbrennen. Denn eine Verbreitung der Krankheit sollte unbedingt vermieden werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-tuebingen.de/landwirtschaft unter der Rubrik Obst- und Gartenbauberatung/Merkblätter zum Thema Obst und Garten.

Obstannahmestellen im Landkreis Tübingen:

Wertvolle Übersicht für Stücklesbesitzer

Die diesjährige Prognose einer mittleren Streuobsternte, des Verbandes der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. (VdF), liegt schon seit Ende Juli vor. Die Folgen der sommerlichen Trockenheit könnten sich noch signifikant auf die Prognose auswirken. Nichtsdestotrotz wird es Obst geben, das verwertet werden will.

Der Verein VIELFALT im Landkreis Tübingen hat für Stücklesbesitzer eine Übersicht mit den verfügbaren Obstannahmestellen, Mostereien und Brennereien im Landkreis Tübingen zusammengestellt. Auf der Homepage des Vereins VIELFALT unter der Rubrik „Marktplatz“ (<http://www.vielfalt-kreis-tuebingen.de/marktplatz>) finden Sie eine interaktive Karte mit Suchfunktion und Details zu den Annahmestellen. Die aufgelisteten Unternehmen werden gebeten, ihre Daten zu prüfen und ggf. Änderungen an info@vielfalt-kreis-tuebingen.de oder telefonisch an 07473 270-1261 zu melden. Der Verein VIELFALT freut sich über weitere Betriebe, die sich im Verzeichnis aufnehmen lassen möchten.

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117
Krankentransporte
07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	07157 7055679
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111



Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 9. September 2022

Bürgerhaus-Apotheke, Sindelfinger Str. 31, Maichingen, Tel.: 07031-38 11 13

Apotheke Neues Zentrum, Liebenastr. 36, Waldenbuch, Tel.: 07157-44 55

Samstag, 10. September 2022

Flugfeld-Apotheke, Konrad-Zuse-Str. 14, Böblingen, Tel.: 07031-20 59 00

Sonntag, 11. September 2022

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstr. 24, Maichingen, Tel.: 07031-38 23 65

Schönbuch-Apotheke, Böblinger Str. 9, Holzgerlingen, Tel.: 07031-74 25 00

Montag, 12. September 2022

Apotheke Hulb, Otto-Lilienthal-Str. 24, Böblingen, Tel.: 07031-46 93 17

Umland-Apotheke, Gartenstr. 1, Waldenbuch, Tel.: 07157-38 37

Dienstag, 13. September 2022

Fortuna-Apotheke, Störrenstr. 35, Dettenhausen, Tel.: 07157-6 10 15

Rotbühl-Apotheke, Leonberger Str. 29, Sindelfingen, Tel.: 07031-7 08 20

Mittwoch, 14. September 2022

Sonnen-Apotheke, Mercedesstr. 11/1, Sindelfingen, Tel.: 07031-79 49 99

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel.: 07031-65 13 88

Donnerstag, 15. September 2022

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen, Tel. 07031-27 38 89

VVS

Halbjahresbilanz des VVS

Vorsichtiger Optimismus: Nachfrage bei Bahnen und Bussen steigt wieder

In den ersten sechs Monaten des Jahres wird das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreicht

Der VVS und die Verkehrsunternehmen in der Region Stuttgart können angesichts wieder steigender Fahrgastzahlen im ersten Halbjahr eine deutlich bessere Bilanz ziehen als noch im Vorjahr – insgesamt wurden 156 Millionen Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VVS unternommen. Die Nachfrage ist dabei von Monat zu Monat gestiegen.

Während das erste Quartal noch stark geprägt war von den Restriktionen durch die Corona-Pandemie, sorgten die Lockerungen im zweiten Quartal mit deutlich mehr Veranstaltungen für ein kräftiges Wachstum im Vergleich zu 2021. Ein absoluter Booster für den Nahverkehr war dann im Juni das äußerst preisgünstige und bundesweit gültige 9-Euro-Ticket. Trotz Optimismus hinsichtlich weiter steigender Fahrgastzahlen, blickt der VVS mit großer Sorge auf die explodierenden Kosten im Nahverkehr. Die stark gestiegenen Energiepreise belasten die Verkehrsunternehmen in einem bisher nicht gekannten Ausmaß. Hier muss die Bundes- und Landespolitik die finanziellen Rahmenbedingungen baldmöglichst ändern.

Zu Beginn des Jahres 2022 sorgte die Omikron-Variante dafür, dass die Neuinfektionen abermals gestiegen sind. Es gab noch zahlreiche Restriktionen im öffentlichen Leben: Messen und Großveranstaltungen wurden abgesagt, viele Arbeitnehmer waren überwiegend im Home-Office und die Bahnen und Busse durften nur von Fahrgästen genutzt werden, die geimpft, genesen oder getestet waren (3G-Regel). Diese öffentlichen Einschränkungen sorgten für eine starke Zurückhaltung in der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die Fahrgastzahlen waren aber dennoch höher als im Vorjahr, weil Schulen und Hochschulen in den ersten Monaten des Jahres 2021 noch nahezu komplett geschlossen waren.

Anfang April 2022 sind die meisten Einschränkungen weggefallen, das öffentliche Leben kehrte zurück. So gab es beispielsweise erstmals wieder Großveranstaltungen wie das Frühlingsfest, Konzerte auf dem Wasen oder Bundesligaspiele des VfB vor vollem Haus. Das sorgte auch für eine bessere Nachfrage in den Bahnen und Bussen. In den ersten sechs Monaten wurden rund 156 Millionen Fahrten im VVS unternommen. Das sind knapp 43 Millionen Fahrten (+ 38 Prozent) mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 – also vor Corona – sind das aber immer noch etwa 20 Prozent weniger Fahrten.

Als im Juni – sehr kurzfristig und auf Initiative des Bundes – das 9-Euro-Ticket eingeführt wurde, sind die Fahrgastzahlen weit überdurchschnittlich gestiegen: „Schon vor dem 9-Euro-Ticket ging es kontinuierlich aufwärts. Durch das 9-Euro-Ticket wurde im Juni sogar das Niveau der Zeit vor Corona erreicht. Vor allem Regionalzüge waren sehr gut besetzt. Wir sind sehr gespannt, wie sich die guten Erfahrungen der meisten Kundinnen

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen
Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0, Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblattringlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 18,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

und Kunden mit dem 9-Euro-Ticket auf die Nachfrage im Herbst auswirken werden“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

„Die Erfahrungen mit dem 9-Euro-Ticket müssen in den nächsten Wochen bundesweit sorgfältig evaluiert werden, vor allem mit Blick auf die gegenwärtige Diskussion um ein möglichst nachhaltiges Nachfolgeprodukt. Aktuell stehen die Verkehrsunternehmen aufgrund der galoppierenden Energiepreise vor großen finanziellen Problemen. Daher hat die Finanzierung des bestehenden Verkehrsangebotes für uns eine höhere Priorität“, führt Geschäftsführerkollege Horst Stammeler aus. Thomas Hachenberger bekräftigte in diesem Zusammenhang die Forderung der ÖPNV-Branche und der Bundesländer die Regionalisierungsmittel für den notwendigen Ausbau der Verkehrsangebote dauerhaft um mindestens 1,5 Milliarden Euro pro Jahr zu erhöhen. „Zur Unterstützung der Verkehrsunternehmen in der teils existenziellen Lage durch explodierende Treibstoff- und Bahnstromkosten – gerade auch nach Auslaufen des Tankrabatts – sind weitere Mittel erforderlich, die die Kommunen alleine nicht stemmen können“, so Hachenberger.

Im Gelegenheitsverkehr zeigt die Kurve nach oben

Durch die Einführung des 9-Euro-Tickets im Juni sowie die Rückkehr von Veranstaltungen und die Aufhebung von Beschränkungen, zum Beispiel in Cafés und Restaurants, sind die Fahrgastzahlen im Gelegenheitsverkehr im ersten Halbjahr um 18,8 Millionen Fahrten gestiegen, das ist mehr als eine Verdoppelung gegenüber 2021. Selbst im Vergleich zu 2019 ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Das liegt aber vor allem daran, dass die 9-Euro-Ticket-Verkäufe überwiegend dem Gelegenheitsverkehr zugerechnet wurden, da das vom Bund subventionierte Ticket größtenteils für Freizeitfahrten und dort oftmals an den Wochenenden genutzt wurde.

Verhaltene Nachfrage im Berufsverkehr

Die Zahl der Fahrten im Berufsverkehr ist verglichen mit dem Vorjahr um über 2,4 Millionen Fahrten – das sind 5,5 Prozent – gestiegen. Nimmt man 2019 als Basis, liegt der Rückgang jedoch bei 35 Prozent. Der starke Rückgang hat statistische Gründe, da das 9-Euro-Ticket dem Gelegenheitsverkehr zugerechnet wurde. Das bundesweit gültige Ticket hat dafür gesorgt, dass im Juni überhaupt keine klassischen Wochen- und Monatstickets verkauft wurden. Es bleibt abzuwarten, wie die Akzeptanz der Ticketangebote im Herbst aussehen wird, wenn es – je nach Pandemielage – ggf. weitere Verpflichtungen der Arbeitgeber im Bereich „Home-Office“ geben sollte.

Aufwärtstendenz im Ausbildungsverkehr

Präsenzunterricht in den Schulen und an den Universitäten haben dafür gesorgt, dass Studierende, Schüler und Schülerinnen sowie Auszubildende die Bahnen und Busse im VVS wieder häufiger genutzt haben. Im Vergleich zu 2021 sind die Fahrgastzahlen im Ausbildungsverkehr um rund 39 Prozent gestiegen. Gegenüber 2019 liegen sie jedoch immer noch um rund 20 Prozent niedriger.

Fahrgeldeinnahmen leicht gestiegen

– Rettungsschirm weiter dringend notwendig

Insgesamt hat der VVS im ersten Halbjahr 2022 von den Fahrgästen rund 187 Millionen Euro eingenommen und damit rund 4,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahreszeitraum. Das ist eine Zunahme von etwa 2 Prozent. Dass der Zuwachs nicht höher ausgefallen ist, liegt auch

am 9-Euro-Ticket, das zu enormen Mindereinnahmen im VVS geführt hat.

Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit dem bisherigen Rekordjahr 2019, sind die Einnahmen um rund 71 Millionen Euro oder um 28 Prozent zurückgegangen. „Der Blick auf die Kennzahlen zeigt, dass es richtig war, seitens der Politik auch 2022 einen Rettungsschirm für den öffentlichen Nahverkehr aufzuspannen. Dafür bedanke ich mich recht herzlich, nur so konnten unsere Verkehrsunternehmen das hohe Verkehrsangebot aufrechterhalten“, betont Thomas Hachenberger.
(nik)

Deutsche Rentenversicherung



Kluge Köpfe für die Rente

Mit der Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg für ihre vier Ausbildungs- und Studiengänge erfolgreich junge Nachwuchskräfte gefunden. „Ich freue mich, dass wir allen Nachwuchskräften bei erfolgreichem Abschluss bereits jetzt eine unbefristete Übernahme garantieren können“, sagte Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV Baden-Württemberg, anlässlich des Ausbildungs- und Studienbeginns im September 2022 in Karlsruhe.

Es sei keine Selbstverständlichkeit zum Ausbildungsstart insgesamt 63 neue Azubis in den Bereichen der Sozialversicherungsfachangestellten und der Kaufleute für Büromanagement begrüßen zu dürfen, betonte Schwarz mit Blick auf die zunehmend schwierige Situation für Ausbildungsbetriebe. Zusätzlich würden insgesamt 70 junge Studienanfänger im Rahmen des dualen Studiums zum Bachelor of Laws – Rentenversicherung und zum Bachelor of Science aufgenommen.

Hinzu kommen rund 230 junge Menschen, die bereits bei der DRV Baden-Württemberg eine Ausbildung durchlaufen. Je nach Ausbildungsgang und -jahr bekommen die Nachwuchskräfte bis zu 1.348,78 Euro Ausbildungsvergütung im Monat.

Andreas Schwarz verweist zudem auf die Attraktivität der DRV Baden-Württemberg als Arbeitgeber in der Region: „Als ein Unternehmen, das seit mehr als neun Jahren mit dem audit berufundfamilie eine familiengerechte Personalpolitik verfolgt, haben wir 2022 als besondere Auszeichnung das Zertifikat mit Prädikat erhalten. Zu unserer Unternehmenskultur gehören unter anderem flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.“

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfefuerdierente.de und auf den Social Media Kanälen des Unternehmens (Instagram und Facebook „Kluge Köpfe für die Rente“).

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Schulstart und Dank an Reinigungsteam

In den Sommerferien summt und brummt es überall: Alle Klassenzimmer, Fachräume und der Verwaltungsbereich wurden ausgeräumt, gereinigt, die Böden neu versiegelt und die gereinigten Möbelstücke dann wieder reintransportiert. **Ein herzliches Dankeschön an unsere Hausmeister und das Reinigungsteam, das mit ganzer Kraft für einen sauberen Start ins Schuljahr gearbeitet hat.**

Nun kann es wieder losgehen!



Grafik: Manuela Kircher

Am Montag, 12.9.2022, kehren unsere 2.- 4. Klassen zurück ins Schulhaus. Wir freuen uns darauf, alle Kinder wiederzusehen. Treffpunkt: 8.00 Uhr auf dem Pausenhof! Abends um 20.00 Uhr findet in der Festhalle der Elternabend für die neuen Erstklasseltern statt.

Wir freuen uns darauf, dass am Mittwoch, 14.9.2021 unsere Schulgemeinschaft wieder komplett sein wird und wir 40 Erstklässler/-innen in zwei Klassen aufnehmen werden. Wir sind schon gespannt auf unsere Jüngsten! Herzlich willkommen liebe Klassen 1a und 1b mit euren Familien an der Schönbuchschule!
Manuela Kircher, Rektorin

Oskar-Schwenk-Schule Grund- und Realschule Waldenbuch



Ein herzliches Willkommen im Schuljahr 2022/23

Ein heißer Sommer ist vorüber, und wir trauern den hohen Temperaturen sicher noch etwas nach. Aber auch in den Ferien ging es in der Schule „heiß her“, und fleißige Helferlein waren im Gebäude unterwegs. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an den Schulträger!

Doch nicht nur der Schulbau hat eine Veränderung durchlaufen. Verabschiedet haben wir Frau Starting, Frau Nonnenmacher, Frau Wallenhorst und Herr Reitingner. Wir werden sie sehr vermissen.

Wir dürfen aber auch einige neue Kolleginnen an der Schule begrüßen. So freuen wir uns auf Frau Schwalb, Frau Meißner, Frau Frölich, Frau Kruschke und Frau Ruthardt.

Wir starten mit dem Unterricht am Montag, den 12. September, mit den Klassen 2-4 und 6-10 um 8.25 Uhr. An diesem Tag endet der Unterricht für die Kinder um 12.05 Uhr.

Ab Freitag, den 16. September, ist unsere Schulgemeinschaft wieder vollständig, da wir an diesem Tag unsere Erstklässler begrüßen dürfen.

Allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern, allen Lehrerinnen und Lehrern und den vielen Mitarbeitern im Ganztage wünschen wir von Herzen einen guten Schulbeginn und ein erfolgreiches und schönes Schuljahr 2022/2023.

Jan Stark

Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch

Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch – Schuljahr 2022/23

Für die Schüler der Gemeinschaftsschule Weil ab Klasse 6 gelten für den ersten Schultag nach den Sommerferien (12.09.2022) folgende Unterrichtszeiten:

8.00 Uhr bis 11.20 Uhr

Am **Dienstag, 13. September 2022** findet unsere **Aufnahmefeier der 5. Klassen um 8.30 Uhr** in der Schulaula statt. Familienangehörige sind willkommen! Danach beginnt der Unterricht und endet um 12.15 Uhr.

Die Busse fahren zu den üblichen Zeiten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Die Schulleitung

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirche

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 10, Tel. 520713, Fax 520715

Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.

Das Pfarramtsbüro ist besetzt Di, 15 - 18 Uhr +

Do, Fr 9 - 12 Uhr. Mehr Infos unter

www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

Kirche im Grünen am Brühlweiher

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 11. September, den Pfarrer Martin Kreuser hält. Der Gottesdienst findet als „Kirche im Grünen am Brühlweiher“ unter Mitwirkung unseres Posaunenchores statt. Beginn ist dort um 11 Uhr. Hier in Dettenhausen ist am Sonntag, 11. September kein evangelischer Gottesdienst. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Anfahrt auf der L 1208 (alte B27 Dettenhausen-Tübingen). 2,5 km nach dem Kreisverkehr rechts einfahren in den Wanderparkplatz Brühlweiher (Gottesdienst im Grünen ist beschildert).

Gottesdienst Haus im Park

Mi., 14.09. um 10:15 Uhr



Logo: Kgde